



## Einstieg

3 · 4 = 11      4 · 3 = 12

Rechne aus.  
Was fällt dir auf? Markiere mit Forschermitteln.

Abbildung 1

**Mathematische Aufgabenstellungen beinhalten häufig aufeinander aufbauende Aufgabenteile. Ein Erkennen von mathematischen Mustern und Strukturen ist oftmals nur dann möglich, wenn vorherige Teilaufgaben korrekt bearbeitet wurden.**

Das gezeigte Dokument (Abb. 1) illustriert diesen Zusammenhang auf anschauliche Weise. Ein Kind der inklusiven Lerngruppe mit Unterstützungsbedarf im Bereich Lernen konnte die Ergebnisgleichheit von Tauschaufgaben nicht erforschen und keine Entdeckungen deutlich machen, da ein in der ersten Aufgabe begonnener Rechenfehler dies verhinderte.

In einer solchen Situation zeigt sich, wie wichtig es ist, Arbeitsaufträge auf die Lernvoraussetzungen der Kinder abzustimmen (s. [Hintergrund](#); [Tabelle 1: reduziertes Niveaustufenmodell](#)). „Tipps und Herausforderungen“ ermöglichen es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Leistungsniveaus zu fordern und gleichzeitig am „gemeinsamen Gegenstand“ zu arbeiten.

Hier geht es zum [Hintergrund](#)

### Schriftgröße anpassen



### Leitideen

- ▾ **Aufgaben adaptieren**
  - Die Anforderungsbereiche berücksichtigen
- ▾ **Tipps und Herausforderungen bereithalten**
  - **Einstieg**
  - Hintergrund
  - Unterricht
  - Material
- **Verwandte Aufgabenstellungen verwenden**
- **Offene Aufgaben einsetzen**
- **Unterschiedliche Darstellungsformen nutzen**
- **Verschiedene Vorgehensweisen ermöglichen**
- **Forschermittel verwenden**
- **Diagnosegeleitet fördern**
  - **Effektiv üben**
  - **Gemeinsamen Austausch anregen**